Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **102 (1984)**

Heft 33/34

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

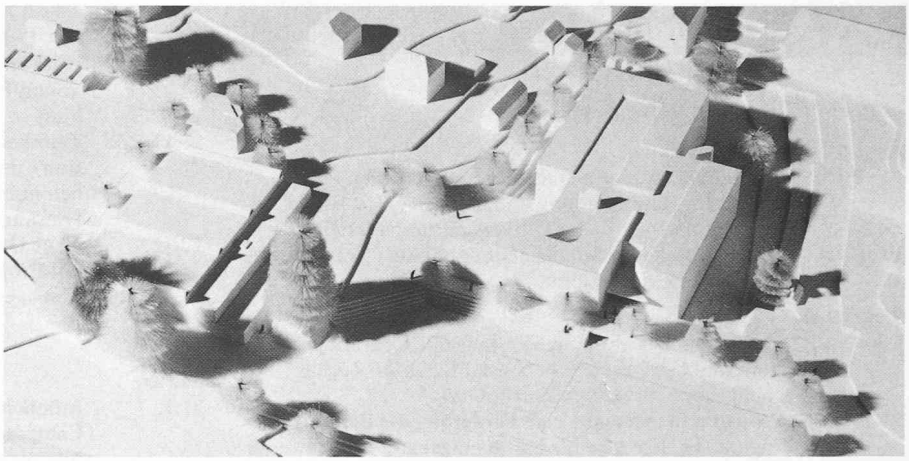
http://www.e-periodica.ch

9e prix (4000 fr.): **Gilliéron** et **Bosson,** Yverdon; collaborateurs: **B. Gonin, E. Vuataz**

Extrait du rapport du jury

Un ESS actuel devrait trouver un nouveau caractère spécifique échappant à l'organisation «fonctionnaliste» et passe-partout de beaucoup d'écoles de la période des années soixante dont ce projet est encore un exemple. Ce projet ne reconnaît pas les caractéristiques essentielles du site; il se borne à résoudre les contraintes. L'organisation générale du projet n'est qu'efficace et ne suscite pas de critiques essentielles, mais l'ensemble est banal. Les espaces intérieurs de rencontre sont généreusement dimensionnés mais sans ambiance particulière. Le cube vérifié est de 70 671 m³, soit 10,79% inférieur au cube moyen des projets primés; les mouvements de terre sont très importants.

*



Der Wettbewerb ist in der ganzen welschen Schweiz auf ein ausserordentlich breites Interesse gestossen, wurden doch nicht weniger als 55 Arbeiten eingereicht. In entsprechenden Dimensionen bewegt sich nun auch das Ausmass der Kontroverse, die sich um den Ausgang - genauer: um die Beurteilung und Rangierung des Entwurfes von *Vincent Mangeat* (1. Preis) - entwickelt hat. In der Tagespresse schlägt sich die Diskussion in lautstarkem, recht unzimperlichem Für und Wider nieder. Den mit Vehemenz vorgetragenen Parteinahmen liegt der folgende Sachverhalt zugrunde: Nach der vor allem von Teilnehmerseite vertretenen Meinung hätte das Preisgericht das fragliche Projekt nicht mit dem 1. Preis und der Empfehlung zur Ausführung auszeichnen dürfen, da dieses sich in schwerwiegender Weise über Programmbestimmungen hinwegsetzt (Arealbegrenzung, Lärmimmissionen, funktionelle Mängel usw.) und einen sehr hohen Kubikinhalt aufweise. Die andere Seite negiert diese Punkte zwar nicht, betrachtet sie aber auf dem Hintergrund der grossen architektonischen Qualität des Entwurfes nicht als wesentlich.

Wir überlassen es im Augenblick dem Leser, sich zumindest über die Architektur - soweit dies aus der vorliegenden Dokumentation möglich ist - ein Bild zu machen. (Dazu: Der passionierteste Fechter für den ersten Preis grüsst aus dem Tessin - mit nicht eben feiner Klinge...) Der grundsätzliche Aspekt dieser Auseinandersetzung - er ist für das Wettbewerbswesen von grösster Tragweite - soll später zur Sprache gebracht werden. *B. O.*

ETH Zürich

ETH Zürich verlieh Doktordiplome

Zum 50mal seit der Einführung der Promotionsfeiern in den frühen sechziger Jahren durch den damaligen Rektor Prof. Dr. A. Frey-Wyssling hat die Eidgenössische Technische Hochschule Zürich am 6. Juli 1984 an der ETH Hönggerberg Doktorwürden der Technischen Wissenschaften, der Naturwissenschaften oder der Mathematik an Absolventen verliehen. 5 Damen und 90 Herren waren Empfänger des Doktortitels - Zeichen für meist mehrjährige wissenschaftliche Arbeit. 7 Doktoranden erhielten für ihre vorzügliche Doktorarbeit die Silbermedaille der ETH Zürich zugesprochen.

Rektor *H. von Gunten* erinnerte die frischgebackenen Doktorinnen und Doktoren daran, dass sie in ihrem künftigen Betätigungsfeld als Botschafter der ETH Zürich wirken, sei es diskret durch ihr Wirken und Vorbild oder kräftiger durch ihr Einstehen für die Belange der Hochschule. Die Erhaltung der Anerkennung der technischen Berufe und des Ansehens der ETH-Absolventen sei ebenso wichtig wie die dauernden Bemühungen der Schule um genügend personelle und finanzielle Mittel.

Die Festansprache hielt Prof. Dr. *J. Nievergelt,* Professor für Informatik an der ETH Zürich, zum Thema «Die n-te Generation». Umrahmt wurde die Feier von Darbietungen der «Poly Band Zürich» unter der Leitung von *I. Gienal.* 1983 bestanden (Sommer- und Wintersemester) 1087 ETH-Absolventen ein Abschlussexamen, 273 das Doktorat und 814 ein Diplom an den 13 Abteilungen der ETH Zürich. 45 Absolventen haben 1983 zusätzlich pädagogische Prüfungen abgelegt, was die Ausübung des Mittelschullehrerberufes ermöglicht.

Umschau

Revision einer Kaplanturbine

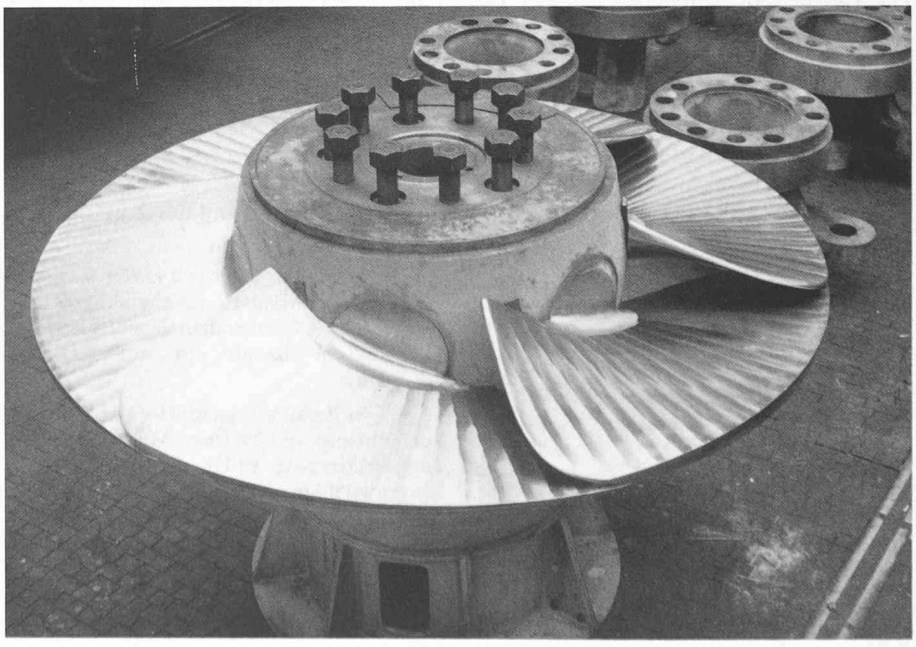
Die erste Revisionsetappe des Flusskraftwerks Wettingen ist abgeschlossen. Dabei wurde eine der drei Turbinen-Generatorgruppen ausgebaut und überarbeitet. Das Kraftwerk Wettingen war 1933 gebaut und die drei Kaplanturbinen seither nur einmal revidiert worden. Mit dreimal 7850 kW elektrischer Leistung ist es das grösste Kraftwerk an der Limmat.

Obwohl schon seit über 50 Jahren in Betrieb, erforderten die Sulzer-Escher Wyss-Turbinen lediglich das Reinigen und Ersetzen von Verschleissteilen sowie das Auftragen eines neuen Rostschutzes. Gleichzeitig nutzte man die Gelegenheit, sämtliche Dichtungen an den Laufrädern auszuwechseln. Damit wird sichergestellt, dass auch in Zukunft keine Schmiermittel in die Limmat gelangen.

Kürzlich wurde der Rotor wieder in das Gehäuse eingefahren. Die planmässige Wiederaufnahme der Elektrizitätsproduktion fand kurz vor Ostern statt - gerade rechtzeitig zur Schneeschmelze.

Sulzer-Escher Wyss AG, Zürich

Kaplan-Laufrad mit sechs Laufschaufeln nach der Revision bei Sulzer-Escher Wyss



SIA-Mitteilungen

Das vielfältige Angebot des SIA

August

30.8. **Stadtklima und Luftverschmutzung,** Tagung. Fachgruppe für Raumplanung und Umwelt (FRU) und Geographisches Institut der Universität Bern (GIUB), Bern

30.8.-9.9 **Oberländische Herbstausstellung:** SIA-Regionalgruppe Oberland stellt aus, Thun

September

1.9. **Exkursion.** Besichtigung der Baustelle Operationszentrum und Gerätezentrum Nord, Flughafen Zürich, Fachgruppe für Architektur (FGA)

5.9. **Projektmanagement - eine Forderung des Bauherrn?** Tagung. Fachgruppe für das Management im Bauwesen (FMB). Zürich

6.-10.9. **Architekturreise nach Berlin.** Sektion Solothurn

12.9. **Generalversammlung/Innovation,** Fachgruppe für Verfahrens- und Chemieingenieur-Technik (FVC), Basel

26.9. **Computerunterstütztes Bauen.** Tagung anlässlich der *Swissdata 84* in Zusammenarbeit mit IBETH und SBV, Basel

29.9. **Präsidenten-Konferenz.** Lausanne

Oktober

12.-13.10. **Vorstellung des Entwurfs der SIA-Norm 162.** Studientagung und **Generalversammlung.** Fachgruppe für Brükkenbau und Hochbau (FBH), Lausanne

19.-20.10. **Generalversammlung.** Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure (FKV), Schaffhausen

23.10. **Pressvortrieb - Einführung in die Pressvortriebsbauweise und in die neue SIA-Norm 195.** Tagung. Fachgruppe für Untertagbau (FGU) und Schweiz. Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik, Biel (SGBF)

24.10. **Besichtigung von Pressvortrieb-Baustellen.** Fachgruppe für Untertagbau (FGU) und Schweiz. Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik (SGBF), Bern

24.-29.10. **Studienreise nach Barcelona.** Fachgruppe für Architektur (FGA)

November

9.11. **SIA-Delegiertenversammlung,** Bern

9.11. **Die Verantwortung des Försters vor der Gesellschaft.** Seminar. Fachgruppe der Forstingenieure (FGF), Lenzburg

13.11. und 27.11. **Toitures.** Cours de formation continue, SIA/Commission romande de formation continue in Zusammenarbeit mit FRM, GER, ASMC, VERAS und ASMFA, Lausanne-Ecublens

22.11. **Neue Ordnungen für Leistungen und Honorare: Bauen mit Projektmanagement.** Tagung: Fachgruppe für das Management im Bauwesen (FMB), Bern

1985

Januar

21.1. **Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Personal Computern.** Weiterbildungskurs. Fachgruppe der Ingenieure der Industrie (FII), Sektionsgruppe Zürich, Zürich (Weitere Vortragsabende: 4. und 25.2., 11. und 25.3., 15.4.)

24.1. **Mechanischer Tunnelvortrieb im Fels mit Vollvortriebsmaschinen.** Tagung. Fachgruppe für Untertagbau (FGU), Zürich

Februar

5.-10. **Swissbau:** Der SIA stellt aus, Basel

März

1.3. **Die Gestaltung des öffentlichen Raumes - eine interdisziplinäre Aufgabe.** Tagung. Fachgruppe für Architektur (FGA), Wil/SG

7.3. **Kanalisation: Die SIA-Norm 190. Neues aus Theorie und Praxis.** Studientagung. SIA/VSA/VAW, Zürich

26.-27.3. **Durabilité du beton.** Tagung. Fachgruppe für industrielles Bauen (FIB), Lausanne

28.-30.3. **Fernwärmetagung.** Veranstaltung des SIA, Bern

April

25.4. **Brandschutzseminar.** SIA/BVD/SZS/VKF/Lignum, Zürich

Juni

7.-8.6. **SIA-Tag,** Bern

Vertragsformular für Geotechnik-Ingenieure und Geologen

Die Delegiertenversammlung des SIA hat am 28. Januar 1984 die Gesamtrevision der Ordnungen genehmigt. Nachdem die Vertragsformulare 1002 (für Architekturleistungen), 1003 (für Bauingenieurleistungen), 1004 (für Forstingenieurleistungen) und 1008 (für Ingenieurleistungen von Maschinen- und Elektroingenieuren sowie Fachingenieuren für Gebäudeinstallationen) schon seit einiger Zeit vorliegen, ist jetzt auch das *SIA-Vertragsformular 1003-G (1984) «Vertrag für Leistungen von Geotechnik-Ingenieuren und Geologen»* erschienen.

Bezug zum Preis von Fr. 6.— (für SIA-Mitglieder 40% Ermässigung) beim SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Telefon 01/201 15 70.

SIA-Sektionen

Thurgau

Zur Geschichte des Waldes und aktuelle Probleme der Waldwirtschaft. Der Vorstand lädt ein zu einem Waldumgang im Bietenharter Wald auf Donnerstag, 16. August. Treffpunkt: 17 Uhr Restaurant «Alpenblick», Hessenbol (ob Lustorf); Dauer: rd. 2 Stunden; im Anschluss an den Waldumgang Imbiss im Restaurant «Alpenblick». Die Veranstaltung wird geleitet von Kantonsforstmeister Dr. *Clemenz Hagen.*

Baden: Besichtigung der Kartause Ittingen

Zur Besichtigung der renovierten Kartause und der neuen Bauten des ehemaligen Klosters mit anschliessendem Nachtessen lädt die Sektion Baden ein auf Samstag, 18. August.

13.50 Uhr Besammlung im Hof der Kartause zur Führung. 16 Uhr freier Museumsbesuch oder Spaziergang. 19 Uhr Gasthof «Bären», Mägenwil, Aperitif, offeriert von der Sektion Baden. 20 Uhr gemeinsames Nachtessen (Fr. 30.-) in der «Bärenscheune».

Anmeldung (umgehend): K. Messmer + R. Graf, Arch. SIA/SWB, Schartenstr. 41, 5400 Baden, Tel. 056/26 46 46.

GEP-Mitteilungen

Exkursion ins EIR

Zu einer gemeinsamen Exkursion ins Eidg. Institut für Reaktorforschung EIR, Würenlingen, laden die GEP-Ortsgruppe Baden, die SIA-Sektion Baden, die A^3 E^2 PL-SO und die Technische Gesellschaft Baden ein auf Mittwoch, 29. August.

Programm

18 Uhr Besammlung beim Hauptportal des EIR, einfaches Nachtessen (Fr. 12.-) im Personalrestaurant «Oase», 18.40 Uhr Einführung durch den Institutsleiter Prof. *H. Grönicher,* anschliessend Besichtigung in Gruppen (Sonnenwärme und Elektrizität, Saphir-Reaktor, Abfall-Labor, Hotlabor) bis etwa 22 Uhr.

Persönliche *Voranmeldung* erforderlich (umgehend) an: Dr. A. Jaecklin, Brown Boveri AG, Abt. EKS-S, 5242 Birr.